

« zurück blättern vor »

**HART II** subst. m., ab 1675; ‘feine Asche, durch die die Glätte vom Silber abgesondert wird; Blei mit Asche vermischt, das auf dem Grund des Ofens zurückbleibt und erneut geschmolzen wird’ – ‘popiół używany do oddzielania glejty od srebra; mieszanina ołowiu i popiołu poddawana powtórnemu spalaniu i topieniu w piecu probierskim’: [hapax] (1675) 1679 Haur Ek. 177, L – TR (Bergw.), L, SWIL (górn.), SW (gór.), LSP. ◊ **Etym:** nhd. *Herd* subst. m., ‘in den Schmelzhütten und Hüttenwerken eine Art Ofen, um Werkblei darauf abzutreiben; die voll Blei gesogene Asche nach diesem Vorgang’, GRI. ◊ **Hom:** *hart* subst. m., ‘Art, Gestalt, Ordnung’, zuerst geb. SW.

« zurück blättern vor »